Fischhaus,

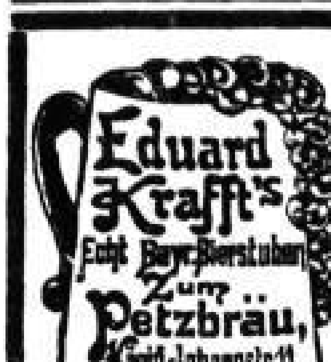
Große Brüdergasse.

Heute, sowie jeden Mittwoch
großes (voigtl.)

Karpfen-Essen.

Grosse Portion 50 Pfg.
E. Nitzschke.

NB. Die sehr beliebten **Bricken** sind wieder eingetroffen.



Heute wie jed. Mittwoch

Schweine-Schlachten.

Heute u. folgende Tage:

Kulmbacher Bock-Bier,

½ Liter **20** Pfg.

Rheingauer Schoppen-Stuben

L. R. A. Wilcke
nach Rheinischer Art,
Gewandhausstr. 1–3.
Kalte u. warme Küche.

Obermoseler,

angenehmer Tischwein,
leicht — süffig,
wohlbekömmlich,
à Fl. inkl. Mk. 0,60.
C. Spielhagen,
Ferdinandplatz 1.

Geeste Mitt nach Geestemünde?

Henzes Weinstuben,
Dresden-A.-Zahnsgasse 25.

Weinhandlung
L. Körner,
Grunaer Straße 28,
empfiehlt
Tarag. Port
(Span. Portwein)
1,25 M. pro ⅛ Fl.
Samos, 1 M. p. ⅛ Fl.
Kognak, deutsch,
2 M. u. 2,75 M. p. ⅛ Fl.

Neu!

Alkoholfreies Restaurant und Café,
Serrestraße 2, 1.,
Ecke Amalienstraße.
Grosser Mittagstisch
von 12–4 Uhr.
Angenehmes
Abendrestaurant,
geöffnet bis 1 Uhr.

Hiesiger hochgeachteter, unter vorzüglicher Leitung stehender großer

Männerchor,

der auch Geselligkeit pflegt, sucht noch

stimmbegabte Herren

aufzunehmen. Gefäll. Anmeldung u. **V. K. 905** in die Exp. d. Bl. erbeten.

V. Martins Weinstuben
morgen Donnerstag
Grosses
Schlachtfest
Landhausstrasse 7
(Stadthaus).
Telephon 2457.

Privat-Besprechungen

Verein evang.-luth. Glaubensgenossen

„zur Förderung christl. Erkenntnis im Volke u. zur Ausübung christl. Armen- und Krankenpflege".

Oeffentliche Abendversammlung

Donnerstag den 26. d. M. pünktlich 8 Uhr im Saale von **St. Petersburg,** An der Frauenkirche 8, 1.

Vortrag:
Herr P. Hübener-Miltitz, über „Lukas und sein Evangelium".
Gäste herzlich willkommen.

Gesellschaft für Literatur und Kunst.

Heute abend ½8 Uhr
i. ob. Saale der „Drei Raben".
Herr Dr. phil. R. Mahrenholtz:
Johann Gottfried Herder.
Der Vorstand.

Deutsch-evgl. Frauenbund.
Ortsgruppe Dresden.

Sonnabend, den 28. November, abds. ½8 Uhr im Vereinszimmer des Hospiz, Zinzendorfstraße,

Vortrag

von Fräulein Dr. Castner, Marienfelde, über **„Obst- und Gartenbau, ein Arbeits- und Berufsfeld für die gebildete Frau."**
Eintritt frei. Gäste willkommen.
Der Vorstand.

W. F. V. B.

Bezirks-Verein der Wilsdr. Vorstadt und Friedrichstadt.

Donnerstag den 26. November abends 8 Uhr

Familien-Abend

im **Keglerheim,** Friedrichstraße. Näheres im Rundschreiben. Um zahlreichen Besuch bittet **D. V.**

Morgen
Donnerstag, d. 26. Nov.
abends ¼ 9 Uhr
spricht Herr Bankdirektor
C. A. W. Meyer
aus **Hannover,**
Anwalt der „Freien Vereinigung deutscher Kreditgenossenschaften,
im
Weissen Saale
der
„Drei Raben",
Marienstraße 20,
über das Thema:

„Das Wirken der Genossenschaftsbanken im Vergleich mit der Geschäftstätigkeit der Aktienbanken und der Einzelbankiers",

wozu alle **Gewerbtreibenden** und **Handwerksmeister** hiermit noch besonders eingeladen werden.

Sächs. Spar- u. Kreditbank zu Dresden.
(E. G. m. b. H.)

W. V. Donnerstag **Vereinsabend** bei Heibigs. Allseit. Erscheinen erwünscht.

W. v. L.

Haupt-Versammlung
Mittwoch den 25. d. M. abends ½6 Uhr in d. **„Drei Raben",** Weißer Saal.
Tagesordnung: Jahres- und Kassenbericht, Bericht des Prüfungsausschusses, Anträge, Ergänzungswahl des Vorstandes, Wahl des Prüfungsausschusses.
Der Vorstand.

Unserer lieben Frau **verw. Creutz,** Markgrafenstr. 43 **die herzlichsten Glück- und Segenswünsche z. heutigen Tage.** Nun raten Sie mal wer?

Liebe Mama!

Willst Du mir **wirkliche Weihnachtsfreude** bereiten? So kaufe mir eine **Puppe** mit **echtem Haar,** an denen Kinder nach **Herzenslust frisieren** können, wie solche **entzückend** von

Max Kirchel,

Marienstrasse 13,
ausgestellt sind, oder lasse meiner **Puppe** eine solche Perücke von **dazugegebenem Haar** machen.
Achte auf Firma,
um Verwechslung zu meiden.
! ! !

Schlanke Figur

erzielen starke Damen durch die anerkannt vorzüglich und bequem sitzenden **Spickel-Korsetts;** eigener geradliniger Schnitt von **Helene Fugmann,** Spezial-Korsett-Magazin, **Schreibergasse 2,** Ecke Altmarkt. Auch findet man daselbst die denkbar größte Auswahl von **Reform-Miedern, Brusthaltern, Leib- und Hüftformern** in nur ausprobiert bewährten Fassons.
Anprobe-Zimmer, fachkundige Bedienung.

Schmerzlos!

Künstl. **Zähne,** vorzüglich passend, schmerzloses Plombieren u. Zahnziehen. **Frau Kublinski,** Zahnkünstlerin, Amalienstr. **22.**

Johannisberger Hölle,
32 Scheffelstr. 32.
Vorzügliche Küche.

Versand von
Glücksnüssen u. Figuren
mit **reizendem Inhalt** zum **Andreas-Abend.**
Papierwarenhaus
C. S. Adam,
14 Frauenstraße 14.
Telephon I, 1257.
Günstig f. Wiederverkäufer.

Für 62 Mk. statt 240 M. franko verkäuflich Herzog & Blitt, protest. Realencyklopädie, 2. letzte vollständ. Aufl., 18 eleg. Bände, wie neu, kompl. u. fehlerfrei. Off. u. **D. 250** postlag. **Zittau i. Sa.** erbeten.

Was schenke ich meiner Frau?

In erster Linie lasse ich ihr von **Martha Rennert,** Zahnkünstlerin, Serrestraße 1 (Ecke Amalienstraße), ihre **Zähne** vollständig in Stand setzen und die fehlenden **Zähne** durch ein künstl. Gebiß ersetzen. **Martha Rennert** wird allseitig bestens empfohlen, überall hört man, daß ihre Behandlungsweise **ganz schmerzlos** ist.

An den Wahl-Ausschuß der Firma Mietbewohner-Verein.

Unwahr soll es sein, daß Sie sich dem Wahlausschusse der 43er Gruppe bittweise genaht, um Müller von Berneck auf dessen Liste zu bringen (??) und

Unwahr soll es sein, daß Sie für die Mitaufnahme des Dr. Rahn drei weitere Kandidaten der 43er Gruppe mitzunehmen angeboten hätten??

Nun wohlan!

Wir fragen Sie, die Herren Bezirksschullehrer **Beck,** Dr. **Rahn,** Stadtv. **Schröder,** Kaufmann **Greiert,** Kaufmann **Schatz** als Wahlkommission der Firma Mietbewohner-Verein:

1. wollen Sie **bestreiten,** daß in der Sitzung der 43er Gruppe am 19. November 1903 in British-Hotel der Vorsitzende **Ahlhelm** mindestens dreimal frischen Anlauf nahm, die **Mitaufnahme** von **Müller von Berneck** zu **fördern** und dazu erklärte: die warten drüben auf diese Zusage, **Schröder steht** schon lange **draußen in der Hausflur.**
2. Wollen Sie weiter **bestreiten,** daß **Ahlhelm** hierbei eingehalten wurde:
„Das ist unmöglich, Lehrer „**Beck** und Dr. **Rahn** „sind **städtische Lehrer** „und daher zu ganz besonderer **Wahrhaftigkeit** verpflichtet. Sie haben „in öffentl. Versammlungen „jeden **Kandidatenaustausch** als **schimpflich,** „als **Kuhhandel** und „als **Schacher** bezeichnet „und mit feierlichem **Ernste** „gen Himmel **geschworen,** daß Sie so etwas „**nie mitmachen. Es** darf „zur Ehre der städtischen „Lehrerschaft **nicht** angenommen werden, daß die „Herren **anders handeln,** „als sie **reden!** Vielleicht ist es am Ende nur „Herr Stadt-Verordneter „**Schröder, der als versöhnlich, einsichtig** und „**friedlich** bekannt ist, „**persönlich** dafür begeistert, etwas zustande „zu bringen."
3. Wollen Sie **bestreiten,** daß darauf mehr wie einmal mit **größtem Nachdruck,** mit schreiender Stimme und kräftigem Aufschlag auf den Tisch **Ahlhelm** sagte: „Ich weise mit Entrüstung zurück einen solchen Zweifel in meine Worte, was ich hier sage ist die **lautere Wahrheit. Ich habe mit allen Herren des Wahlkomitees,** Lehrer **Beck, Dr. Rahn, Schröder, Greiert** und **Schatz mehr wie einmal** durchs Telephon über diese **Austauschs-Frage gesprochen** und **alle** die Herren haben sie **verlangt,** haben sie **erbeten** und dergl.
4. Wollen Sie somit wirklich weiter **bestreiten,** daß Sie den von Ihnen **geschmähten Kuhhandel** selber auf's **kräftigste betrieben** haben? Nun, dann bitte halten sie nächsten Sonntag eine öffentliche Sitzung unter der Devise: **„Ein Mann ein Wort** und **zur Steuer der Wahrheit!"** und laden Sie dazu die 62 Herren ein, welche die oben erwähnten Ahlhelmschen Aeußerungen gehört und gesehen haben, wie geschäftig Herr **Ahlhelm** etlichemale hinausging in die Hausflur, um den **wartenden** Herrn **Schröder** zu vertrösten und wie er dann um so wärmer für **Müller von Berneck** und ein Zustandekommen des Austausches eintrat.

Versammlungs-Besucher.

Den haltbarsten
Glacéhandschuh,
gefütterte u. Wildleder, kauft man zu Fabrikpreisen in der
Handschuhfabrik von
Ludwig Stöpel,
Wettinerstraße 15,
schrägüber dem „Tivoli".
Großes Krawattenlager in steten Neuheiten zu soliden Preisen.

Großer Gelegenheits-Kauf

☛ **bildschöner**
Paletots, Saccos, Kragen, Kindermäntel
zu auffallend billigen Preisen.

Mäntel-Ulbricht,

Altstadt, Freiberger Platz.
Neustadt, Heinrichstr. 14.

Zum Andreas-Abend!

Wenn nachts am Andreas die Glocke
Bald Zwölfe donnert mit Macht,
Da tauchen gespenstige Schatten
Empor aus Nebel und Nacht.
Die schlüpfen in **bleierne Nüsse,**
In geisterhaft Schweigen gehüllt,
Geschmolzen doch deuten sie jedem
Sein Schicksal, wie es sich erfüllt.
Drum, wer durch solch' Wunder-Blei-Nüsse
Will schöpfen der Wissenschaft Born,
Eil' schnell nach der **Grunaer Straß' dreie,**
Solch' Bleinüsse liefert
Carl Horn.

Seit 50 Jahren

sind von untrüglicher Wirkung gegen
gichtisch-rheumatische Beschwerden
die wissenschaftlich anerkannten und ärztlich verordneten **Lairitz**schen **Waldwollprodukte: Unterkleider, Strümpfe, Sohlen, Watte, Oel, Bade-Extrakt, Seife, Bonbons, Fichtennadel-Duft** rc.
Alleinverkauf für **Dresden** bei **Emmrich,** nur **Christianstraße 13, part.**

Kaufen Sie
eine neue
Aufgusskanne
für Kaffee und Tee
(eigenes Patent)
von
Max Thürmer,
Kafferösterei.

Verfolgt

werden gern die Inserate des Spezialgeschäfts für Kindergarderobe von Frau **Anna Fuchs, Wilsdruffer Str. 27, 2.** (früher in Fa. **P. Schlesinger Nachf.).** Im jetzt stattfindenden großen Räumungsverkauf decken Eltern ihren Bedarf überaus billig und solid.

Spezialgeschäft
für
Glacé-Handschuhe
für **Damen** u. **Herren,** mit und ohne Futter, in grosser Auswahl.
Bei Entnahme von 3 od. 6 Paar geben eine eleg. **Handschuh-Kassette** gratis.
Krawatten,
stets schöne **Neuheiten** in allen Façons.
Herren-Wäsche
in **besten Qualitäten** und zu billigsten Preisen.
Knöpfe, Kragenschoner, Hosenträger u. s. w.
Kurgas & Co.,
Annenstr. 9
☛ **neben Zocher.** ☚

Die Wahrheit!
Infolge gänzlicher **Geschäftsaufgabe** verkaufe sämtliche **Damenkleiderstoffe,** schwarze und farbige, sowie **Herrenstoffe,** alles **unter Preis.**
Adolf Freidank,
Wettinerstr. 16, 1. Etage.
(Gute farbige woll. Stoffe 6 Mtr. doppelbreit 5 u. 6 Mk.)

Goldne Damen-Uhren, herrliche Muster, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten, findet man in großartiger Auswahl zu **billigsten** Preisen unt. Garantie im altrenommierten Uhrengeschäft von **H. Lorenz,** Uhrmachermeister, **4 Schöffergasse Nr. 4.** **A. G.**

Panorama-Ausstellung
Marienstr. 7 im Portikus.
Bis Sonnabend ausgestellt:
Reise nach Luzern.

Schirme
werd. binnen 1 Stunde repariert u. bezogen bei **C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17, Pragerstraße 46** und **Amalienstraße 7.** **A. L.**

Reizende Neuheiten
in vorgezeichneten u. angefang. **Tapisserie- u. Filet-Arbeiten,** als Läufer, Decken rc. rc., findet man in großer Auswahl bei **Ernst Götting,** Weberg. 25. **S**

Anzüge, Hosen, Jacketts, Joppen, Westen. 1 Partie **Winter-Ueberzieher, Reisemäntel** f. Herren u. Knaben sind sehr billig zu verkaufen im Kleidermagaz. **G. Lambart,** Ecke Gr. Frohn- u. Kirchg. 4. **M. G.**

Theater, Konzerte, 25. Nov.

Filial-Billett-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße Nr. 5, I.

Königl. Opernhaus.
281. Vorstellung.
Der fliegende Holländer.
Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Daland, ein Seefahrer	Hr. Rains
Senta	Frl. Krull
Erik, ein Jäger	Hr. v. Bary
Mary, Sentas Amme	Frl. Schäfer
Der Steuermann Dalands	Hr. Pauer
Der Holländer	Hr. Perron

Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.
Donnerstag: Aida.
Freitag: Geschlossen.

Königl. Schauspielhaus.
63. Abonnements-Vorstellung.
Der Probepfeil.
Lustspiel in vier Akten von O. Blumenthal.

Karl Graf Dohnegg	Hr. Eggerth
Gräfin Alexandra	Frau Woigt-Alt
Beate, ihre Tochter	Frl. Gasny
Hortense von Walnack	Frl. Diacono
Baron Leopold v. d. Egge	Hr. Müller
Hellmuth, sein Neffe	Hr. Gebühr
Bogumil Krafinsky, Pianist	Hr. Borné
Ritmstr. a. D. v. Debernoth	Hr. Bauer
Sprenkler, Professor	Hr. Hoff
Asta Walbolt, Sängerin	Frl. Laue
Graf Longueville	Hr. Gunz
Major von Laukwitz	Hr. P. Neumann
Melanie von Brauneck	Frau Firle
Charlotte, ihre Schwester	Frl. Leber
Lilli von Strehlen	Frl. Schreiber
Fräulein von Leuthen	Frl. Griebel
Alice von Hohenfels	Frl. Tillig
Frau von Linden	Frau Wolff
Ferdinand, Kammerdiener	Hr. Olbrich
Diener des Barons	Hr. Wilk
Wilhelm	Hr. Walther
Franz	Hr. H. Neumann
Pauline	Frl. Scheidler

Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.
Donnerstag außer Abonnement: Herodes und Mariamne.
Freitag: Der verlorene Sohn. Ohne Konzens.

Residenz-Theater.
(Fernsprech-Amt 1, Nr. 3202.)
Gastspiel Hansi Niese:
Der g'rade Michel.
Volksstück mit Gesang in drei Akten von Alexander Engel und Julius Horst.

Resi Obergruber	* *
Lorenz Winkler, Privatier	Carl Friese
Ortmayer, Schlosser	Ignaz Jauda
Nana, dessen Frau	Julie Kronthal
Hedwig, beider Tochter	Margot Herdrichs
Schöller	Alexander Olbrich
Eduard, dessen Sohn	Johannes Kunde
Fiedl, Schneider	Carl Geßner
Sepel	Carl Bauer
Fritz Nebl	Alexander Kegel
Anton, Bäcker	Heinrich Werl
Emilie Zechner, Köchin	Ernest Mändheim
Frau Lämmermayer	Minna Hänsel
Franz	Beppo Perotti
Leopold	Joh. Gleißner

*) Resi Obergruber — Hansi Niese a. G.
Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.
Donnerstag: Gastspiel Hansi Niese: Rache Rosl.

Konzerte u. Vergnügungen.
Palast-Restaurant Anfang 4 u. 8 Uhr.
Victoria-Salon Anfang ½8 Uhr.
Central-Theater Anfang ½8 Uhr.
Apollo-Theater Anfang 8 Uhr.
Wiener Garten Anfang 7 Uhr.